

Vnd das wort ist E. N. No. vobis an die
erfaringe saget, das mein pferd mich in der
man außsetzt. Vnd das wort ist nicht ab
sich E. N. No. beyen mit wiffen und willen
wordt beyen pfachere daffist, fridernal er
mir nichte dachens pferdet, so er durg mein
gutter freind ist. Jedoch weil E. N. No. solte
mir gantz und vorkelligindt meine beyen
hie zu Barchel handeln wollen, so sibe in 6
and für gut an, das E. N. No. wort vster
von ihm erlaubnis erlangen, und darmit
mest ist mich an die der reise vnderen, hin
zu kommen und mich hören lassen. Sonst
wenn ist E. N. No. ein tag sitzen solte, wort
ist nicht ab er ihnen gefalle mich hin zu
lassen oder nicht. Damit befehl ist E. N. No.
der guden Gutter datum zu Barchel
8. Aug. Anno 1556.

Mit dem schilmeper weil ist handel, wenn
weil word haben. Er list E. N. No. flig
Gepfer.
E. N. No. Willen

Geiffte an die den beyen pfachere
von amper briden vnderen.
Michael Radastig.

Vnd das weis ich E. N. W. vorhin aus der
erfarung sagen, das mein predigen nich(!) ieder-
man wolgefelt. Vber das weis ich nicht ab
solch E. N. W. begern mit wissen vnd willen
ewers herrn pfarherrs geschicht, sintemal er
mir nichts darnun schreibet, so er doch mein
gutter freund ist. Jedoch weil E. N. W. solchs
mit gunst vnd verwilligung meiner herrn
hir zu Bartphal handeln wollen, so sehr ichs
auch fur gut an, das E. N. W. vmb ersten
von ihnen erlaubnis erlangen, vnd darnach
mecht ich mich auch der reise verwegen, hin
zu komen vnd mich hören laszen, sonst
wenn ich E. N. W. ein tag setzen solle, weis
ich nicht ab er ihnen gefälle mich hin zu
laszen oder nicht. Damit befehle ich E. N. W.
der gnaden Gottes. Datum zu Bartphelld
8. Aug. Anno 1556.

Mit dem schulmeister wil ich handeln wenn
weil werde haben. Er lest E. N. W. fleiss
gruszen.

E. N. W. wiliger
Michael Radaschinus
Grusse auch den herrn pfarherr
von vnser beyden wegen.